

AUDIT-C - Fragebogen

Ein Glas Alkohol entspricht etwa:

0,33 Liter Bier

0,15 Liter Wein oder Sekt

0,02 Liter Spirituosen

Punkte	0	1	2	3	4
Wie oft trinken Sie Alkohol?	Nie	etwa 1 mal pro Monat	2-4 mal pro Monat	2-3 mal pro Woche	4 mal oder häufiger pro Woche
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Sie an einem Tag Alkohol trinken, wie viele alkoholhaltige Getränke trinken Sie dann typischerweise?	1 oder 2	3 oder 4	5 oder 6	7 oder 8	10 oder mehr
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie oft haben Sie im letzten Jahr an einem Tag 6 oder mehr alkoholische Getränke getrunken?	Nie	seltener als 1 mal pro Monat	1 mal pro Monat	1 mal pro Woche	täglich oder fast täglich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtpunktwert (Summe der erreichten Punkte pro Frage)

Auswertung:

Der AUDIT-C ist ein sehr kurzes Screeninginstrument, das in der Regel keinen Widerstand bei den Befragten auslöst. Die unten genannten Grenzwerte wurden nicht an älteren Menschen entwickelt. Es ist wahrscheinlich, dass bei dieser Personengruppe schon eine niedrigere Punktzahl ausreicht, um einen riskanten Alkoholkonsum oder ein erhöhtes Risiko für eine alkoholbezogene Störung zu vermuten.

Riskanter Alkoholkonsum

Es können maximal 12 Punkte erreicht werden (maximal 4 Punkte pro Frage). Ab einem Punktwert von 5 (für Männer) und 4 (für Frauen) liegt ein riskanter Alkoholkonsum vor.

Risiko für eine alkoholbezogene Störung

Ab einem Punktwert von 4 (für Männer) und 3 (für Frauen) besteht ein erhöhtes Risiko für alkoholbezogene Störungen.

Zur Vertiefung

Der vollständige AUDIT wurde im Rahmen des „World Health Organization Collaborative Project on the Detection and Management of Alcohol-related Problems in Primary Health Care“ entwickelt und sollte gefährlichen und schädlichen Alkoholkonsum identifizieren. Er besteht aus 10 Fragen.

Es zeigte sich, dass die ersten 3 Fragen des AUDIT von Patienten gut aufgenommen wurden, die restlichen stießen häufig auf Widerstand. Der AUDIT-C besteht aus genau diesen ersten 3 Fragen.

Überblick über die Entwicklung des AUDIT

Einen vollständigen Überblick gibt das 41-Seiten-Dokument „AUDIT-Guidelines for Use in Primary Care“ http://whqlibdoc.who.int/hq/2001/who_msd_msb_01.6a.pdf

Saunders JB, Aasland OG, Babor TF, de la Fuente JR, Grant M. (1993). Development of the Alcohol Use Disorders Identification Test (AUDIT): WHO Collaborative Project on Early Detection of Persons with Harmful Alcohol Consumption--II. *Addiction* 88(6), 791-804

Gual A, Segura L, Contel M, Heather N, Colom J. AUDIT-3 AND AUDIT-4: Effectiveness of two Short Forms of the Alcohol Use Disorders Identification Test. *Alcohol and Alcoholism* (2002); 37(6):591-6 <http://alcalc.oxfordjournals.org/content/37/6/591.full.pdf+html>

Bush K, Kivlahan DR, McDonnell MB, Fihn SD, Bradley KA The AUDIT alcohol consumption questions (AUDIT-C): an effective brief screening test for problem drinking. *Arch Intern Med.* 1998 Sep 14;158(16):1789–95 <http://archinte.jamanetwork.com/article.aspx?articleid=208954>